

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. September 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 4. September 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beiseyn des kk. Herrn I. Kreiskommissärs Prosch des Herrn kk. Kreisarztes Dr. v. Pflichtenfeld, und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Koller, Wittigslager, Eysn, Michael Heindl, Woisetschläger, Seidl, v. Jäger, Haratzmüller, Vogl, Edelbaur, Vögerl, Millner, Lechner, Anton Heindl, Krenklmüllner.

Abwesende: Herr Vize Bürgermeister Haller u. Gem. Rath Nutzinger beurlaubt, Stigler entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21. d.Mts. wurde vorgelesen u. angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Erinnerung bezüglich der Verkürzung des Herbstviehmarktes pro 1855.

Vortrag: Die Vorsicht gebiethet hier, wie in allen andern Städten wo in dieser gegenwärtigen Zeit Jahrmärkte stattfinden, daß bey der herannahenden Brechruhr Epidemie Maßregeln wegen Einschleppung u. Verbreitung derselben hinlänglich getroffen werden. Ich trage demnach an, daß der Montags nach Michaeli beginnende u. durch 14 Tage dauernde Jahrmarkt nur auf 8 Tage gesetzt u. zwar die letzte Marktwoche, d.i. vom 11. bis 18. October d.J. die 2 Donnerstage einbezogen, gesetzt werde, weil es sich in dieser Zeit gerade ergibt, daß die meisten Marktfahrer/-firanten von Salzburg erst in dieser benannten Woche hier eintreffen. Nach Genehmigung dieser Anordnung wäre an die kk. Kreisbehörde die Anzeige zu erstatten, u. in den Zeitungsblättern zu verlautbaren. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen daher Beschluss per unanimia nach dem Antrage des Herrn Bürgermeisters.

Erinnerung wegen Versetzung einiger Markthütten auf der Stelle des ehemaligen Größwang'schen Gasthaus am freyen Stadtplatzraum.

Auf dem ehemaligen Größwang'schen Gasthause nun dem Hrn. Jacob Wuritsch gehörig, wird die Gastgebungsgerechtsame nicht ausgeübt; der dießfalls zur Jahrmarktszeit stets offen oder leer gehaltene Stadtplatzraum könnte derart mit Markthütten besetzt werden, daß hinlänglich Raum noch erübrigt, um der Einfahrt zum Reichl'schen Gasthause nicht hinderlich zu seyn, — dieß einerseits — andererseits muß das neugeschaffene Trotoir vom kk. Kreisamtsgebäude über die Straße frey bleiben, daher die auf dieser Stelle befindlichen Markthütten anderswo untergebracht werden. Hr. Gem. Rath Wittigslager hat daher mit dem Distr. Aktuar Willner den Vorschlag hierüber hereinzugeben. Wurde gleichfalls einstimmig angenommen.

I. Section.

No. 3885. Relation des Polizeyamts über die beim Inwohner Peter Moser getroffene Winkelschank. Nach erstattetem Vortrage wurde das Erkenntniß angenommen, wornach Peter Moser wegen Winkelschank als im 1. Betretungsfalle mit 2 fl CMz zum Armenfonde zu belegen wäre. Ist das Erkenntniß zu publiziren, auf Verlangen Abschriften zu ertheilen, u. die Armeninstituts Rechnungsführung hievon zu verständigen.

No. 4031. Polizeyamtsanzeige gegen Gotth. Geißberger pcto gesetzwidrigen Düngerausführen. Nach erstatteten Vortrage ist der Beschuldigte dießfalls dekretaliter zu warnen.

No. 4325. Roman v Jäger überreicht den in Duplo verfaßten Bauplan u. Antrag hinsichtlich seiner beanständeten Miststätte.

Dekret Kreisbehörde zur Einsicht vorzulegen.

No. 4324. Relation des Distr. Willner über die Verwendung des von der kk. Strafhausverwaltung in Garsten hieher gesendeten Roggenbrotes.

Wird genehmigt u. ist der erzielte Baarbetrag pr 3 fl 12 xr CMz an die Armeninstituts Rechnungsführung abzuführen.

III. Section.

No. 4307. Note des kk. Bezirksamtes wegen Erstattung der Äußerung pto Errichtung einer Sparrkaße. Wurde die Errichtung einer Sparrkaße in Steyr als ein Bedürfniß ausgesprochen und zur Berathung dieser Angelegenheit ein Comité bestimmt.

No. 4195. Dekret der kk. Kreisbehörde mit den Einkommensteuer Zahlungsaufträgen, zu deren Berichtigung von Seite der kk. Steuerektion die nachgesuchten Termine bewilligt würden. Zur Wissenschaft u. ist das Kassaamt mittelst Abschrift in Kenntniß zu setzen.

No. 3968. Gesuch des Ernest Schindler um Ausstellung einer Löschungserklärung in Betreff der Extabulation des auf den Hause des Joh. M. Peteler superintabul. Cautions Instrumentes pr 400 fl CMz.

Nachdem Hr. Ernest Schindler mit keiner Cautions Verbindlichkeit als gewesener Kassakontrollor mehr in Haftung für die Stadtkommune belastet ist, so wird die Löschung des auf dem Hause No. 328 in Enseldorf intabulirten Kautionskapitals pr 400 fl bewilligt, u ist die bezügliche Erklärung auszustellen.

No. 4296. Indorsatnote des kk. Bezirksamtes Lambach mit der Relation des Amtsdieners Bernecker über die vorgenommene Pfändung bey Josefa Dorfner pto eines Mortuarsrückstandes pr 42 fl 52 1/2 xr CMz.

Ist seiner Zeit um die Schätzung u. Feilbiethung der gepfändeten Objekte einzuschreiten.

No. 4155. Gesuch des Taborthurmwächter Michael Mayr und gnädige Erhöhung seiner Löhnung. Wird aus den angeführten Gründen der Wochenlohn von 1 fl 15 xr auf 1 fl 30 xr CMz erhöht.

IV. Section.

No. 4299. Sign. der kk. Kreisbehörde vom 24. August d.J. pto Herstellung der Strassenmauer und Geländer an der Ennsdorferstraße.

Ist dießfalls ein Kostenanschlag nach den eingelangten Situationsplan dto. 27. März 855 durch den Maurermeister Gutbruner hereinzugeben.

No. 4229. Relation des Kanzellisten Amtmann mit dem Kostenanschlage pto Herstellung neuer Schulbänke in die Aicheterschule.

Wird dieserwegen eine Minuendo Versteigerung abgehalten.

No. 4425. Note des kk. Bezirksamtes vom 31. Augst. d.J. pto Herstellung von Vorhängen in der Bergschule.

Dem Hrn. Gem. Rath. Wittigschläger zur Anschaffung der 4 Fenstervorhänge im geeigneten Wege, um den entfallenden Betrag in der heurigen Schulkostenrechnung einschalten lassen zu können.

No. 4126. Schreiben des Prof. Wiedermann mit Rechnung über gelieferte Lampen gläser.

Zur Zahlung aus der städtischen Kaße mit 21 fl CMz für gesandte 300 Zylinder gläser u. Kisten u. 1 fl Fracht von Linz zusammen 22 fl CMz welche an das Vollzugsbureau behufs der Einsendung an H. Wiedermann in Linz mit 21 fl u. 1 fl CMz Fracht an Hrn. Mittendorfer auszubezahlen.

No. 4484. Antrag des subst. Kaßier Schiefermayr wegen Überlaßung der heurigen Obstfechtung in dem städt. Herdergarten.

Wird genehmigt u. hat die Vergütung von 36 fl CMz an die Stadtkassa s.Z. zu geschehen, u. ist in Empfang zu stellen.

V. Section.

No. 3921. Gesuch der Messerer Innungs-Vorsteher wegen Freylasung des Josef Loibl von der Entrichtung einer Erwerbsteuer für das Bein- u. Schallenschrotten.

Nachdem Josef Loibl in keinem Dienstverhältniß mit irgendeinem Messerermeister steht, sich durch das Bein- u. Holzschrotten ein selbstständiges Daseyn gewährt, so kann in dieses Gesuch nicht eingegangen werden. Hievon sind die Messerer Innungsvorsteher zu Handen des H. Anton Heindl u. Josef Loibl, Letzterer mit dem Beisatze zu verständigen, daß er zur Erlangung des Schallenschrotterbefugnißes einschreite, um die Erwirkung der Erwerbsteuerbemessung einleiten zu können.

No. 3908. u. 3909. Protokoll mit den Hrn. Viertelmeistern über die Gesuche des Franz Höllmüller u. Georg Müller wegen Ausübung des Viktualienhandels.

Bey dem Bestehen von 16 Fragnern u 42 Viktualienhändlern, die allen Stadtvierteln überflüssig vertheilt sind, kann ich im Einverständniße des Gemeinderathes zur Erlangung dieses Geschäftsbetriebes keine Folge geben. Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an die h. kk. Statthalterey offen, welcher binnen 4 Wochen anzumelden, u. in weiteren 14 Tagen einzubringen ist.

VI. Section.

No. 4267. Protokoll mit Josef Donke wegen Transportirung der Kranken, welche keine Armeninstituts-Pfründner sind, in das Krankenhaus.

Wird zur Wissenschaft genommen, u ist Hr. Donke so wie das Polizeyamt von der Annahme des gestellten Antrages in Betreff der Transportirung der Kranken rathschlägig zu verständigen.

No. 4194. Dekret der kk. Kreisbehörde vom 18. August 855 Z. 5718 pto Verständigung des Ordens der barmh. Schwestern wegen des Legatsanfalles pr 50 fl von Magdalena Bernhaider.

Ist der Orden der barmh. Schwestern hievon mit Intim. Dekret wegen Einbringung u. Sicherstellung dieses Legats in Kenntniß zu setzen.

No. 4218. Note des kk. städt. deleg. Bezirksger. Steyr in Betreff des Erbrechtes des Armeninstitutes nach dem verstorbenen Weltpriester Aug. Michael.

Ist bey dem kk. städt. deleg. Gerichte die nöthige Erkundigung in Betreff der Nachlaßverhandlung einzuziehen.

No. 4003. Gesuch des Direktor Scheibenbogen pto Reparatur des schadhaft gewordenen Gartenthors im Krankenhause.

Wird dießfalls unter Zuzug des Hrn. Tischlermeisters Puxkandl ein Augenschein abgehalten.

No. 4274. Dekret der kk. Kreisbehörde mit dem Steuerektions-Erlaß, laut welchem zur Berichtigung der Einkommensteuer den Mild. Vers. Fond betreffend fünfjährige Raten bewilligt werden.

Hievon ist die Rechnungsführung des Mild. V. Fondes unter Bekanntgabe der im Berichte an die kk. Kreisbehörde erwähnten Ratenbeträge mittelst Abschrift dieses Erlasses zu verständigen.

No. 4180. Bericht des Kanzellist Amtmann in Betreff der exekutiven Einbringung der hinter Johann Dormayr aushaftenden Strafbeträge pr 10 fl CMz.

Bey der dargestellten Unmöglichkeit der Einbringung dieser Strafbeträge wird das Kassaamt angewiesen die Abschreibung derselben vorzunehmen.

No. 4034. & 4048. Gesuch der Theres Schaitner um Verleihung einer Pfründe für ihre kranke Mutter u. arbeitsunfähigen Bruder Michael Heil.

Bey der nächsten Pfründenverleihung in Vorlage zu bringen.

No. 4048. Dasselbe Gesuch des Frz. Etzinger.
Gleiche Erledigung wie vor.

No. 4301. Conto des Karl Holderer pr 18 fl 37 1/2 xr CMz für verrichtete Spenglerarbeiten im Todtengräberhäusl.
Der Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 4473. Conto des Heinrich Ramoser pr 5 fl 27 xr CMz.
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 4444. Bericht der Armeninstituts Rechnungsführung, daß das Legat des seel. Stadtkassiers Ludwig Göschl zu 50 fl Obl. zum Armenfonde bereits eingegangen sey.
Zur Wissenschaft.

No. 4436. Anzeige der M. V. Fonds Rechnungsführung, daß durch den Tod der Eva Maria Schweinberger eine Burgerspitalspfründe mit tägl. 10 xr CMz erledigt sey.
Ist mit den übrigen erledigten Pfründen zu besetzen.

No. 4407. Gesuch der Susanna Kirchberger um Gestattung des Unterstandes.
Gegen genaue Beobachtung der Hausordnung im Bürgerspitals bewilligt.

No. 4485. Rechnung pr 29 fl 56 xr CMz über vorgenommene Weißigung im Bürgerspitals.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 2420. Arzneykonto des Apotheker Stigler pr 42 fl 21 xr CMz vom II. Quartal 855.
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 4486. Sign. der kk. Kreisbehörde vom 1. Sept. d.J. Z. 5281 pto Äußerung über die Beschwerde des Cooperator Aigner rücksichtlich der Zahlung der Mehrbauten im Krankenhause zu St. Anna.
Ist an die kk. Kreisbehörde mit Bezug auf den untern 10 July d.J. gefaßten Beschluß die abverlangte Äußerung zu erstatten.

No. 3128. Dekret der kk. Kreisbehörde vom 25. Juny d.J. Z. 4101 mit dem h. Statthalterey Erlaße rücksichtlich der Zahlung der Mehrbauten an den Hr. Kooperator Aigner.
Die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung wird mittelst Abschrift dieses Erlaßes beauftragt die erste Rate pr 1000 fl CMz gleich nach Einlangen der fälligen Interessen an den Hrn. Cooperator Aigner auszubezahlen, die weiteren Raten aber behufs der pünktlichen Auszahlung in Vormerkung zu bringen, u. im Präliminare aufzuführen.

No. 3887. & 4224. Das Kassaamt überreicht den städtischen Voranschlag pro 856 zur Prüfung u. Genehmigung, dann Protokoll über die während der Auflage des Präliminars aufgenommenen Reklamationen.
Herr Referent erstattet hierüber umständlichen Vortrag, und es wurde hierauf gefaßt einhelliger Beschluss: Das Präliminar wird hiemit in allen seinen Ansätzen genehmigt. Ist die Reinschrift zu veranlaßen, und der wohllob. kk. Kreisbehörde mit der Bitte zu unterbreiten, zu erwirken, daß die Regulirung des Spitalberges auf einen Zeitraum hinausgeschoben werden dürfe, bis die Bewilligung des höhern Mauthbezuges einlangen wird. Das angeregte Tableau ist dem Referenten zu Handen zu stellen, übrigens sind die noch weiteren Anträge zu berathen, und zur Abstimmung zu bringen.

Gaffl
M. Lechner
Millner
Amtmann Schriftführer